



### Die Arbeitsgruppe zieht Zwischenbilanz

Das neue Projekt von „Ein Bleistift für Bildung“ ist im September 2022 gestartet und ist in Uganda angesiedelt. Die Arbeitsgruppe, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Katholischen Frauenbewegung *kfb*, dem Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen *missio* und dem Amt für Schule und Katechese zusammensetzt, hat in ihrer letzten Sitzung die erste Zwischenbilanz nach sechs Monaten gezogen. Die Begeisterung war groß, da sich in dieser kurzen Zeit bereits vieles getan hat. So sind bis Ende Jänner 2023 bereits über 16.000€ für das Projekt eingegangen. Damit können zwei Studentinnen im St. Mary's Hospital in Lacor ihre Ausbildung zur Krankenpflegerin beenden. Weiters wird das erste Jahr der Ausbildung zur Krankenpflegerin bzw. Hebamme von sieben weiteren jungen Frauen finanziert.

Die Spenden kommen von Einzelpersonen, Schulklassen und *kfb*-Pfarrgruppen. Letztere lassen sich immer wieder neue Möglichkeiten einfallen, um das Projekt vorzustellen und Spenden zu sammeln: beim und im Anschluss an den Erntedankgottesdienst, bei einer Frauenliturgie, in der Adventzeit und im Rahmen eines Suppensonntages.

Das Projekt bietet sich auch als Geschenk an. Die Idee wäre, eine Teilpatenschaft zu verschenken. Dazu gibt es eigene Karten, die im *kfb*-Büro angefragt werden können. Oder aber frau/mann wünscht sich zu einem Jubiläum wie dem runden Geburtstag, die silberne oder goldene Hochzeit, ... eine Patenschaft, die von den Gästen finanziell unterstützt wird.

Die Arbeitsgruppe steht in Verbindung mit der Koordinatorin der Weltläden und plant für den Herbst eine Aktion mit den 13 Weltläden in Südtirol.